

Informationsblatt der
KADETTEN SCHAFFHAUSEN

Nummer 4 / Dezember 2016

**KOMMISSION • HANDBALL • UNIHOCKEY
VERKEHRSKADETTEN • KOS/ALTKADETTEN**



KADETTEN Info





Ihre Freude, unser Vergnügen.

Sportliche Wettkämpfe wecken Emotionen und schenken Lebensfreude. Dafür setzen wir uns ein, aus Überzeugung und mit Leidenschaft.

Cilag AG

janssen 
PHARMACEUTICAL COMPANIES
OF *Johnson & Johnson*

Informationsblatt der KADETTEN SCHAFFHAUSEN

36. Jahrgang, Nummer 4 / Dezember 2016

KOMMISSION • HANDBALL • UNIHOCKEY VERKEHRSKADETTEN • KOS/ALTKADETTEN

Impressum

KADETTEN-INFO

Vierteljährliche Vereinspublikation

Herausgeber

Kadetten Schaffhausen

Redaktion

Esther Bächtold

Richenbergstrasse 8

8447 Dachsen

052 672 11 69

reb@shinternet.ch

Inhaltsverzeichnis

Terminplan 5

Wer sie sind ... 7 - 8

Handball 10 - 12

Futura 16 - 17

KOS / Altkadetten 19 - 21

Unihockey 23 - 28

Druck

Druckwerk SH AG

Schweizersbildstrasse 30

8207 Schaffhausen

Titelbild:

Kadetten Torhüter Aurel Bringolf

Redaktionsschluss

für Ausgabe Nr. 1, März 2017

20. Februar 2017

**Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem
Einkauf unsere Inserenten.**

Die Redaktion behält sich das Recht vor, aus drucktechnischen Gründen Texte zu kürzen und / oder nicht alle Fotos zu veröffentlichen.

Die Kadetten im Internet

Handball <http://www.kadettensh.ch>

Unihockey <http://www.kadetten-unihockey.ch>

KOS/Altkadetten <http://kos-altkadetten.ch>

Verkehrskadetten <http://www.vka-sh.ch/index.php?home-2>

SCHILD



SCHILD - DAS FÜHRENDE MODEHAUS
FÜR DAMEN- UND HERRENMODE.

 SCHILD.CH

TERMINPLAN 2017

TERMIN	ANLASS	WANN, WO
11. Januar	KOS-Lunch	Restaurant Linde
20. Januar	Aufnahmesitzung/Hauptversammlung	
8. Februar	KOS-Lunch	Restaurant Linde
8. März	KOS-Lunch	Restaurant Linde
18. März	Wildessen	Hagenhütte
31. März	Säulijass	Hagenhütte
8. April	Holzschopf	Hagenhütte
12. April	KOS-Lunch	Restaurant Linde
15. April	Frühlingsputz	Hagenhütte
26. April	Hagen-Lunch	Hagenhütte
10. Mai	KOS-Lunch	Restaurant Linde
13. Mai	Vino & Tapas	Hagenhütte
14. Mai	Hagenbrunch	Hagenhütte
31. Mai	Hagen-Lunch	Hagenhütte
14. Juni	KOS-Lunch	Restaurant Linde
9. Juni	Grossfeldspiel	BBC-Arena
17. Juni	Putz-Fest	Hagenhütte
28. Juni	Hagen-Lunch	Hagenhütte
12. Juli	KOS-Lunch	Interlaken
9. August	KOS-Lunch	Restaurant Schiff
19. August	Weidlingsevent	
2. September	Stiftungsfest	
13. September	KOS-Lunch	Restaurant Linde
27. September	Hagen-Lunch	Hagenhütte
11. Oktober	KOS-Lunch	Restaurant Linde
21. Oktober	Holzerlager	Hagenhütte
25. Oktober	Hagen-Lunch	Hagenhütte
4. November	Metzgete	Hagenhütte
8. November	KOS-Lunch	Restaurant Linde
29. November	Hagen-Lunch	Hagenhütte
13. Dezember	KOS-Lunch	Restaurant Linde
19. Jan. 2018	Aufnahmesitzung/Hauptversammlung	

Die Spieldaten der einzelnen Handball-Mannschaften können direkt der Homepage der Kadetten Handballer (www.kadettensh.ch) entnommen werden.

BISAG
KÜCHEN

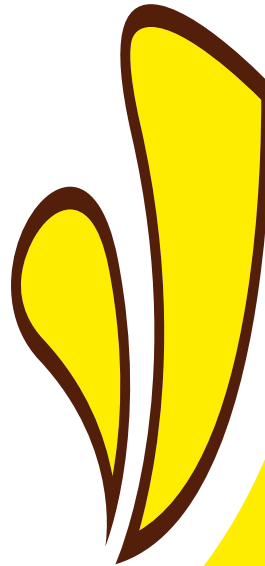
BISAG
Küchenbau AG
Zürcherstrasse 79
8500 Frauenfeld
052 725 06 06

bisag-kuechen.ch



Küchen für Geniesser.

Vito Serratore AG
Gipsergeschäft Dörflingen



Tel. 052 654 15 85
vitoserratoreag.ch

Von diesem Schaffhauser lass ich mich gerne verführen.



WEINKELLEREI

Den Goldsiegel und weitere Topweine gibt's bei www.gvs-weine.ch und im GVS-Getränkehandel.

Wer sie sind ...



Michi Suter
Trainer der Nationalmannschaft

Zu Deiner Person: Kannst Du Dich kurz vorstellen?

Ich bin 41, verheiratet mit Santi, drei Kinder Yuliana (7), Esteban (5) und Noralina (3). Ausgebildeter Lehrer, Kommunikator FHS und Master Coach im Handball. Als Spieler 75 Länderspiele und 10 Jahre NLA – 4x Schweizer Meister und Cup-sieger. Teilnahmen olympische Spiele 1996 und EM 2002. Trainer seit 2004 bei Kadetten (4 x Schweizer Meister) und 2007 – 2016 U19 und U21 Nationalmannschaft. Dabei 10 Teilnahmen für EM und WM erreicht. Nun seit diesem Sommer A-Nationaltrainer.

Kurze Info zum Beruf:

Neben dem Amt als A-Nationaltrainer bin ich weiterhin Leiter der Suisse Handball Academy in Schaffhausen. Das Vorbereiten der jungen Spieler auf ihre Karriere macht sehr viel Freude und ist eine anspruchsvolle Aufgabe.

Wo und wann hat Deine Handballkarriere begonnen?

1988 beim HC Bülach in der Militärhalle - oftmals wurde zudem auf dem roten Platz oder in einer Ballonhalle gespielt.

Welches war Dein handballerischer Werdegang?

HC Bülach – Pfadi Winterthur – Kadetten Schaffhausen. Rest siehe oben!

Seit einiger Zeit bist Du nun als Trainer der Nationalmannschaft tätig. War das schon immer Dein Traum?

Das Amt beinhaltet eine grosse Verantwortung. Ich möchte mithelfen, den Schweizer Handball auf der internationalen Landkarte zu platzieren. Dafür arbeiten wir täglich hart.

Hast Du Dir in dieser Funktion bestimmte Ziele gesetzt?

Wir mussten zuerst die Grundlagen schaffen, das ging in den Vorgesprächen und den ersten Einheiten relativ schnell. Wir haben keine Zeit zu verlieren. Nun möchten wir jeden Tag und jede Einheit nutzen, um noch näher zusammenzuwachsen.

Wie ist die Zusammenarbeit mit den einzelnen Spielern?

Viele Spieler kenne ich schon lange und demnach sie mich auch... Ich erwarte eine professionelle Einstellung zu jedem Zeitpunkt. Wenn ich das spüre, ist es eine angenehme Zusammenarbeit.

Ist jeweils das gesamte Kader dabei, wenn ihr eure Trainingseinheiten habt?

Der Grossteil ist immer dabei. Die Spieler aus dem Ausland verpassen die Stützpunkte und es wird auch nach Bedarf Rücksicht genommen auf sehr stark belastete Spieler, die z.B. in der Champions League im Einsatz stehen.

Handball

Was sagst Du zu der Leistung Deines Teams in den beiden EM-Qualifikationsspielen gegen Slowenien und Deutschland?

Wir haben über weite Strecken sehr gut gespielt und sind viel weiter, als man das annehmen konnte. Die Strukturen waren zu erkennen und das Team hat im Hallenstadion die Massen begeistert. Wir werden nun mit beiden Füßen auf dem Boden bleiben und konzentriert weiterarbeiten. Die Erwartungshaltung darf nun nicht zu gross werden.

Welche Hobbys betreibst Du und weshalb?

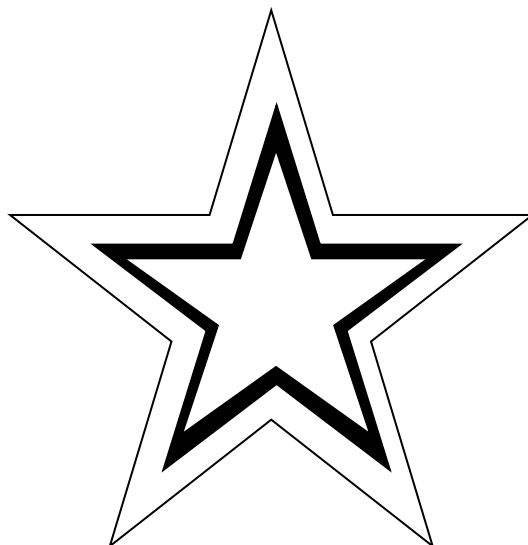
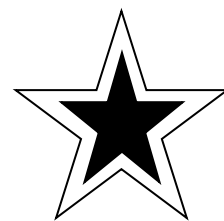
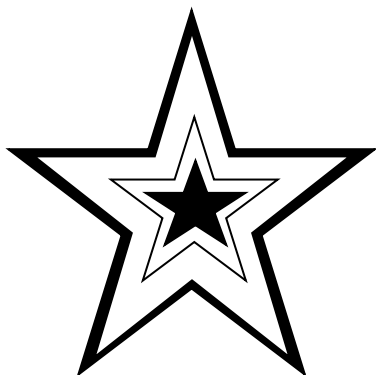
Mit der Familie möchte ich möglichst

viel Zeit verbringen. Daneben habe ich vielseitige Interessen und sammle beispielsweise Jazz-LPs.

Welche persönlichen Wünsche hast Du für die Zukunft?

Gesundheit für meine Familie und Freunde und Erfolg für den Schweizer Handball.

Lieber Michi, ich danke Dir viel-mals, dass Du Dir Zeit genommen hast für das Beantworten meiner Fragen. Wir wünschen Dir viel Erfolg und Freude mit der Nationalmannschaft.



Die «Schaffhauser Nachrichten»
wünschen den Kadetten
viel Erfolg.



«Schaffhauser Nachrichten» – Meine Zeitung. Wie, wo, wann ich will.
Telefon 052 633 33 66, E-Mail aboservice@shn.ch

Handball

Handball kommt wieder in Mode

In den letzten Wochen und Monaten ist erfreulich zu beobachten, dass Handball in der Schweizer Medienwelt wieder vermehrt einen Platz erhält. Nicht zuletzt der grossartige Auftritt der Schweizer Nationalmannschaft vor Rekordkulisse im Zürcher Hallenstadion trug viel zur Imagepflege bei.

Das Aushängeschild sind aber immer noch die Kadetten Schaffhausen, die - zugegeben nach harzigem Start - in der Meisterschaft wieder als Tabellenführer grüssen. Länger als zu Saisonbeginn gehofft dauerte es, dass sich die Spieler des NLA Teams zusammenrauffen. Ärger und Frust waren besonders gross bei den knapp verlorenen Spielen in der VELUX EHF Champions League, wo man oft gut gespielt hatte und dann doch noch knapp unterlag. Da kam der Sieg Ende November gegen die Polen aus Wisla Plock einem Befreiungsschlag gleich. Hatten die Orangen noch in der 24. Minute mit vier Treffern hinten gelegen, gaben sie nicht auf und vermochten die Partie zu ihren Gunsten zu drehen. Die Freude und Genugtuung nach dem Schlusspfiff war dementsprechend riesig.

Auf der anderen Seite beklagen die Kadetten aber auch viele verletzte Spieler. Mit Brännberger, Richwien, Syzba und Liniger fehlen vier Feldspieler und durch den Ausfall von Torhüter Marinovic trat Bringolf zeitweise sogar als einziger Spieler auf dieser Position an. Die Kadetten mussten ein richtiges Mammutprogramm mit Spielen in der Meisterschaft, dem Cup und der VELUX EHF Champions League bis Ende November ab-

solvieren. Dazu kamen noch für den Grossteil der Mannschaft Einsätze mit der jeweiligen Nationalmannschaft. Da war die Unterstützung der Kadettenfans umso wichtiger. Eine gut gefüllte BBC Arena beflügelte die Akteure und motivierte sie zusätzlich.

Handball kommt wieder in Mode und in der BBC Arena kann man sich dazu das passende Accessoire überziehen: ein oranges T-Shirt, das nach dem Spiel wieder abgegeben wird, um dann frisch gewaschen am nächsten Spieltag auf seinen Träger zu warten. Ein Modetrend, der hoffentlich viele Nachahmer finden wird.

*Barbara Imobersteg, Mediensprecherin
Kadetten Schaffhausen*



Links im Bild Topscorer Gabor Csaszar

Schnelli.

D E R B A U M E I S T E R

- **Baumeisterarbeiten**
- **Betonsanierung**
- **Bautenschutz**
- **Kunstharzbeschichtung**
- **Injektionen**
- **Betontrennung**



Neutalstrasse 68
8207 Schaffhausen

Telefon 052 644 03 03
Telefax 052 644 03 04
Internet www.schnelli.ch

Handball

Nachwuchs im Meisterschaftsrennen

Die Kadetten Nachwuchsteams sind nach der Startphase alle voll im Meisterschaftsbetrieb angekommen und haben bereits ein gutes Drittel der Runden absolviert.

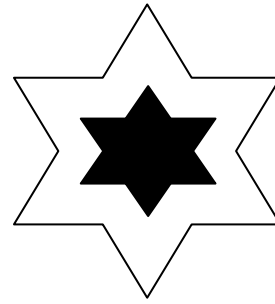
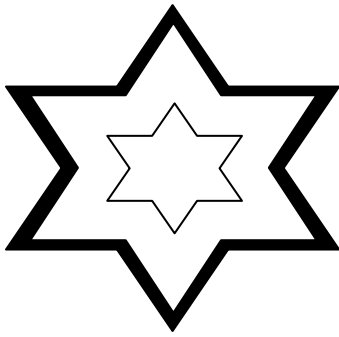
Allen voran glänzt die U19Elite-Mannschaft von Trainer Peter Kukucka mit einer bisher makellosen Bilanz von 8 Siegen aus 8 Spielen. Dabei hat das Team gezeigt, dass es auch ohne Hilfe der NLB-Spieler durchaus gegen gute Gegner punkten kann. Das Team spielt einen auch für die Zuschauer attraktiven Handball und hat sich zum Ziel gesetzt, die Tabellenführung möglichst auch bis Saisonende zu behalten und sich für den Final der Schweizer Meisterschaften zu qualifizieren. Die U17 hat zwar bereits 3 Niederlagen zu verzeichnen - spielt aber auch viele Spiele ohne die nominell stärkste Formation (Einsatz bei U19) und hat gerade im letzten Spiel mit dem Heimsieg gegen das zuvor ungeschlagene Thun ein schönes Ausrufezeichen gesetzt. Das Team wird gezielt aufgebaut, um kommende Saison wieder im U17E zu bestehen - natürlich möchte man aber den Anschluss an die vorderen Teams (aktuell Platz 3) auch nicht einfach so hergeben und arbeitet weiter hart, um die erforderlichen Fortschritte auf den Platz zu bringen. Die U15 befindet sich im breiten Mittelfeld auf Rang 6. Das junge Team (zum Teil mit U13-Spielern) kommt immer besser mit dem Tempo und der physischen Spielweise zurecht. Resultatmässig müssen die jungen Kadetten aber auf jeden Fall dran bleiben, um weiter zu Punkten zu kommen. Die Liga ist im Mittelfeld sehr ausgeglichen und einfache Spiele gibt es

kaum. Die gute Trainingsarbeit der Jungs zahlt sich aber aus und das Spiel wird zunehmend dynamischer und attraktiver. Im regionalen Spielbetrieb schlägt sich auch die SG Thayngen / Kadetten im U15 bisher sehr erfreulich. Der 3. Tabellenrang und nur 4 Punkte Rückstand auf den Tabellenführer Stammheim versprechen auch hier eine spannende Ausgangslage für die restlichen Spiele bis Weihnachten.

Das neu gegründete FU16-Team der SG Schaffhausen konnte ebenfalls bereits 4 Punkte erspielen. Die Mädchen trainieren gut und werden hoffentlich bald mit den nächsten Erfolgen belohnt. Bei der U13 steht noch einiges an Arbeit an. Das Team ist aber sehr willig und trainiert fleissig. Auch hier zeigt der 3. Zwischenrang die gute Arbeit an der Basis. Rang 1 und 2 sind kaum mehr zu holen, nun gilt es also sich gegen hinten ein Polster aufzubauen und vor allem fleissig weiter an der eigenen Technik und dem Teamwork zu arbeiten. Bei der U9 und U11 werden noch keine Ranglisten geführt, aber auch hier stehen die Junghandballer mit Spass in der Halle und zeigen an den Animationsturnieren gute Leistungen (zuletzt am Heimturnier in der BBC Arena). Für alle Nachwuchshandballer steht nun noch eine intensive Meisterschaftsphase bis Weihnachten auf dem Programm. Die Nachwuchstrainer wünschen sich, dass alle weiterhin fleissig und engagiert in den Trainings mitmachen - dann zeigen sich auch die erstrebten Fortschritte und weiter gute Leistungen können von den hoffentlich zahlreichen Zuschauern bejubelt werden.

Marco Lüthi

Chef Nachwuchs Kadetten Schaffhausen

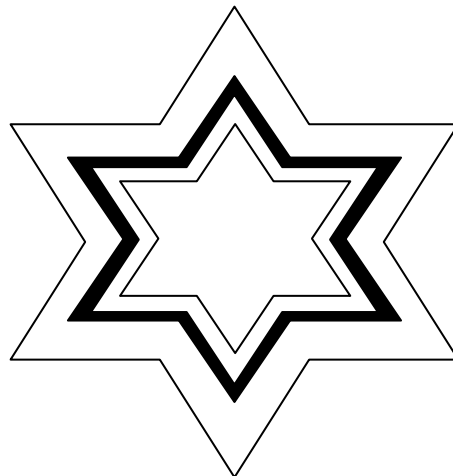


Der Ort um Freunde zu treffen



Gemütliche Gaststube, Säali, Sitzungszimmer, Gartenwirtschaft
Cordon Bleus selbst zusammenstellen, 7 Tage geöffnet

Hauptstrasse 78, 8232 Merishausen, Telefon 052 653 11 31
restaurant@gmeindhuus.ch, www.gmeindhuus.ch



Bei uns erhalten Sie
keinen Waschbrettbauch.
Aber alles andere,
für schweisstreibende
Sporteinheiten!

athleticum Schaffhausen

Fulacherhalde 4
8201 Schaffhausen

Mo-Mi, Fr	09:00 - 19:00
Do	09:00 - 20:00
Sa	08:00 - 18:00

athleticum.ch



MÜLLER BECK

QUALITÄT & FRISCHE – TAG FÜR TAG!

...IMMER IN IHRER NÄHE

herren
NETZGEREI
FÜR BESTE QUALITÄT

Nicole und Robert Herren
Vordergasse 35 • 8200 Schaffhausen
Telefon 052 625 45 32 • Telefax 052 624 63 27

Die klare
Linie
aus einer Hand!



Erb Schreinerei GmbH

Neustrasse 16, 8247 Flurlingen, Telefon 052 659 39 28, Fax 052 659 39 58

Futura

Meeting the Nati

Am 28. November hat die Gönnervereinigung FUTURA ihre Mitglieder in die BBC Arena eingeladen. Anlass dafür war das Training der Handballnationalmannschaft, die sich dort auf die 2 kommenden EM Qualifikationsspiele anfangs November gegen die beiden Topmannschaften von Slowenien (auswärts am 2.11.) und gegen den amtierenden Europameister Deutschland am 5. November im Hallenstadion in Zürich vorbereitet. Wir nutzten diese Gelegenheit, um mit dem Chef Leistungsförderung Ingo Meckes und dem Trainer Michi Suter Gespräche zu führen. Manfred Sommer und sein Team der Barena haben mit sehr guten Bagels und Getränken für das kulinarische Wohl gesorgt.

Ingo Meckes hat uns aufgezeigt wie der Weg vom U 17 Spieler bis zum Aufgebot ins Nationalkader verläuft. In enger Zusammenarbeit mit den Regionalverbänden werden Kandidaten in regelmässigen Abständen verschiedenen Tests unterstellt. Im neuen Förderungskonzept wird neben der Schulung der handballerischen Fähigkeiten grosses Augenmerk auf die physischen Voraussetzungen (Gewicht und Grösse) gelegt. Analysen der Teilnehmer an Turnieren wie EM, WM und Olympiade während der letzten Jahre haben gezeigt, dass die durchschnittliche Grösse der Spieler von 194 cm und das durchschnittliche Gewicht von 94 kg von den jeweiligen Kaderspielern der Schweiz um 4 cm resp. 6 kg darunter lagen. Die Werte des heutigen Kaders sind bereits sehr nahe am europäischen Durchschnitt. Mit der Verjüngung der Kaderspieler weist das Nationalteam aber noch ein grosses

Defizit an Erfahrung auf. Dieses wichtige Faktum kann nur längerfristig verbessert werden. Es ist zu hoffen, dass in den kommenden Jahren einige unserer Spieler in ausländischen Ligen Erfahrungen sammeln werden. Ingo hat darauf hingewiesen, dass beim Spitzensport keine Doppelbelastung von Handball/Beruf möglich ist. Nur wer 100% auf Handball setzt und mit viel Selbstdisziplin an sich arbeitet kann im internationalen Spitzensport mithalten. Das jetzige Kader hat gute Voraussetzungen, diesen Weg unter der rigiden und fordernden Leitung von Michi Suter erfolgreich zu bewältigen. Allerdings braucht es Zeit dazu!

Anschliessend an das Training der Mannschaft gesellte sich Michi Suter für 30 Minuten zur Gruppe der FUTURA Mitglieder. Er beeindruckte die Anwesenden mit seiner Begeisterung für den Handballsport und seinen klaren Vorstellungen über die zu erreichenden Ziele. Ziele, die nur erreicht werden können mit einem fokussierten Ja zum Spitzensport ohne Wenn und Aber! Interessant war Michis spontane Antwort auf die prägendste Erfahrung in seinen rund 150 Tagen als Nationaltrainer: als Clubtrainer hätte ich meine Spieler an mehr als 50 Tagen gesehen, während sich diese Kontakte beim Nationalteam auf rund 15 Tage reduzieren!

Ein Stützpunkttraining jeden Montag soll helfen dieses Defizit aufzubessern. Disziplin und Wille zum Erfolg jedes einzelnen Spielers sind unabdingbar. Durch die Verjüngung des Kaders unterscheidet sich seine heutige Trainerarbeit zu einem grossen Teil kaum von der erfolgreichen Arbeit mit

dem Nachwuchs. Klar sei, dass der Umgang mit den kostbaren, erfahrenen Stützen Andy Schmid, Manuel Liniger und Lukas von Deschwanden gelegentlich anders abläuft.

Heute ist schon klar, dass die Aufbauarbeit zum Spitzenteam am Ende der jetzigen Vertragsdauer bis 2020 nicht abgeschlossen sein wird.

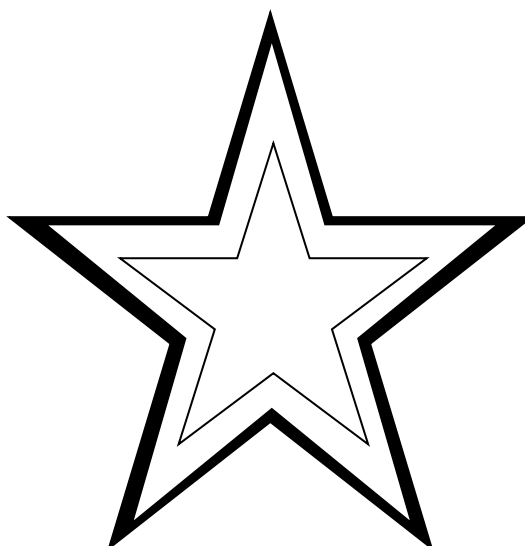
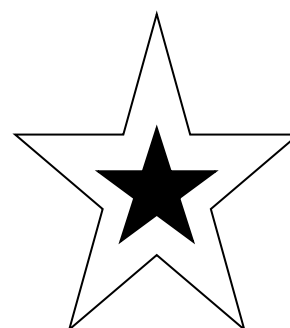
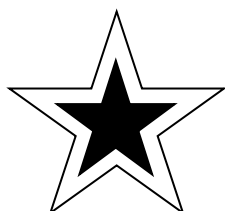
Die Qualifikationsspiele für die grossen Turniere in 2020 beginnen bereits 2 Jahre früher. Bis dahin werden lediglich einzelne Fortschritte gemacht sein.

Überraschungen in Spitzenspielen werden möglich sein. Letzteres wäre

unrealistisch für die beiden EM Qualifikationsspiele gegen Slowenien und Deutschland. Michi will, dass die Spieler unabhängig vom Resultat mit Stolz vom Platz gehen können.

Nochmals besten Dank an Ingo und Michi für die überaus interessanten Gespräche. Die leider nur wenigen Anwesenden haben viel Spannendes gehört und ihren handballerischen Wissensstand stark aufgebessert.

Gianni Küng
Präsident Futura Gönnervereinigung



Treppen

Geländer

Türen

Brandschutzabschlüsse

Balkone

Vordächer

Eingangs- und

Schaufensteranlagen

Carports

Spezialkonstruktionen

Unterhalt

Brütsch,

w i r b a u e n m i t M e t a l l .

Brütsch Metallbau AG Schaffhausen

Schweizersbildstrasse 43, 8207 Schaffhausen,

Telefon 052 643 58 62, bruetsch.ch

Holzertag in der Kadetten Hütte
 Am Samstag den 15. Oktober trafen sich um 08 00 Uhr 13 KOS Mitglieder bei der Kirche Merishausen um auf dem Hagen in der Kadetten Hütte die Holzete in Angriff zu nehmen. Es waren dies Riegel, Pfiff, Print, Föhreli, Bio, Harley, Specki, Limit, Falco, Pass, Solo, Chelle und Deal. Föhreli als Organisator hat den Anwesenden die Arbeiten zugeteilt. Riegel und Deal an der Spaltmaschine und Harley an der Spaltschnecke bei



Holzes in den Holzschopf zuständig. Solo hat die neue Feuerstelle in Betrieb genommen, wo sich die Helfer zwischendurch am Lagerfeuer aufwärmen konnten. Unsere beiden Spezialisten Chelle und Pfiff waren zuständig für die Wartung der WC Anlagen und das Aufräumen des Geräteraumes. Nachdem wir die 4 Ster Holz versägt, gespalten und aufgeschichtet hatten, trat unser bewährter Hagen Chefkoch Bio in Aktion und hat die Anwesenden wie immer mit einem

der Fräse zusammen mit Pass, der die Säge mit seinem Fachwissen bediente. Print bediente Pass mit den 1 Meter Stämmen ab Holzbeige zur Säge. Specki war wie immer zuständig, die gespaltenen Hölzer perfekt in das Holzlager aufzuschichten. Falco und Limit waren für den Nachschub des getrockneten



KOS/Altkadetten

excellenten Mittagessen verwöhnt. Das Menue war: gemischter Salat, Kürbissuppe, Schweinshaxen mit Kartoffelstock und einer sehr feinen Sauce sowie einem exquisiten Dessert. Dazu gab es wie immer einen ausgezeichneten Rotwein vom GVS.

Ich hoffe, dass ich vielleicht durch meinen Bericht das eine oder andere KOS Mitglied neugierig gemacht habe, am nächsten Holzerlager auch tatkräftig mitzuhelfen. Föhreli nimmt die Anmeldungen resp. Interessenten gerne auf die Liste.

Dies war wieder einmal ein schöner, strenger, unfallfreier Arbeitstag, bei dem die Kollegialität untereinander im Vordergrund stand und durch Bios Kochkünste entsprechend abgerundet wurde.

Renato Chiozza v/o Deal



Wir haben die schmerzliche Pflicht, unsere Mitglieder vom Tod von drei Kameraden in Kenntnis zu setzen. Es verstarben:

am 15. Juli 2016
Erwin Lanz (*1934)
v/o Schlich

am 24. August 2016
Kurt Wehrli (*1932)
v/o Flick

am 30. September 2016
Burkhard Gantenbein (*1939)
v/o Plausch

Wir werden die Verstorbenen in guter Erinnerung behalten.

Hagen – Lunch 2017

In diesem Jahr werden wieder
die beliebten Hagen – Lunchs durchgeführt.
Folgende Daten in der Agenda eintragen:



26. April
31. Mai
28. Juni
27. September
25. Oktober
29. November

Ab 11.30 Uhr in der KOS Hütte

Alle Menüs kosten CHF 25.—
(inkl. Apéro, Kaffee und Schnaps)

bolllinger

Thomas Bollinger GmbH

 Spenglerei
 Blitzschutz
 Bedachungen

 Sanitäre Anlagen
 Schreinerei

052 644 80 60
info@bollinger-gmbh.ch

**Dä mit de
rote Auto und
em blaue Tropfe**



Frei Gartenbau – Erdbau AG

Gebr. Frei & Co.

Dörflingerstrasse 1, 8240 Thayngen
Tel. 052 640 01 65 / Fax 052 640 01 69

info@freigartenbau.ch
www.freigartenbau.ch

**Gartenbau - Erdbau
Baumschulen**

Tief- und Strassenbau

Jeder Garten ist anders

Fest gebaut und doch bewachsen



Beratung, Planung und Ausführung

Mion AG

Unterlagsböden / Hartbetonbeläge
Fugenlose Bodenbeläge / Bodenisolierungen
8212 Neuhausen am Rheinfall
Tel. 052 672 53 86

Restaurant



Linde Buchthalen

Lindenplatz 14
8203 Buchthalen
Tel. 052 625 45 23

Gutbürgerliche Küche

Samstag und Sonntag Ruhetag

EURO FLOORBALL TOUR 2016

NOVEMBER 04-06 | SCHAFFHAUSEN WWW.EFT2016.CH

Euro Floorball Tour - Unihockey vom feinsten in der BBC Arena

Vom 4. - 6. November 2016 – genau 3 Jahre nach der ersten erfolgreichen Austragung - machte die Euro Floorball Tour (EFT) erneut Station in der BBC Arena. Diesmal traf sich die Weltspitze der Unihockeydamen in Schaffhausen. Die vier weltbesten Unihockeynationalmannschaften (Weltmeister Schweden, Vizeweltmeister Finnland, Tschechien und die Schweiz) und ihre U19-Nationalteams massen sich während drei Tagen in der BBC Arena. Leider, jedoch erwartungsgemäss, fanden in den 3 Tagen nicht ganz so viele Zuschauer wie 2013 bei den Herren den Weg in die BBC Arena, jedoch tat dies der guten Stimmung in der Halle keinen Abbruch und die Zuschauer konnten Unihockeysport vom feinsten geniessen. Vor allem das Spiel Schweiz – Finnland zum Abschluss des Turniers am Sonntag bot Spannung pur und wurde erst im Penaltyschiessen – leider zu Ungunsten der Schweizerinnen – entschieden. Der organisatorische Aufwand in der Vorbereitung und insbesondere während des Turniers war wiederum sehr gross für die Kadetten Uni-hockey mit ihren gut 70 Mitgliedern. 270 Helferschichten à 6 Stunden waren nötig, um das Turnier reibungslos über die Bühne zu bringen. Ein Grossteil der Kadetten Uni-Unihockey Mitglieder stand fast pausenlos im Einsatz. Weiter konnten das Unihockeyteam der Altra, Freunde und Bekannte sowie auch einige ältere

Herren aus der Kadetten Handball Sektion als Helfer gewonnen werden. Alle Helfer taten ihren Job stets mit grosser Motivation und guter Laune. Vom Banden richten, ausländische Teams betreuen, Kassieren an der Tageskasse, Grillieren, Frittieren, Auschenken, Zeit stoppen, Parktickets verkaufen, Tribüne fützeln, bis zu 20 Tonnen Unihockeyboden verlegen und Auf-/Abbauen war alles dabei und wurde jede Aufgabe hervorragend erledigt. Unsere Helfer erfüllten auch die ausgefallensten Wünsche der Teams z.B. wünschten die Weltmeisterinnen aus Schweden 20kg laktosefreien Joghurt – natürlich per sofort ;-)

Auf so viele motivierte freiwillige Helfer zählen zu dürfen ist genial. Ein riesengrosses Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer – ihr wart toll.

Esther Schuster, Präsidentin Unihockey



Zwei EFT-Helfer im Einsatz

Ihr lokaler Spezialist für

**Wärmepumpen-Heizungen
Wärmepumpen-Boiler
Kühlung**

PETER



WÄRMEPUMPEN GMBH

Gewerbestrasse 11
8451 Kleinandelfingen

www.waermepumpen-boiler.ch

Tel. 052 317 00 44
info@wp-tech.ch

service blitz®

J. Winkler

Decken- und Wandverkleidungen

blitzschnell – blitzblank – blitzsauber

**seit über
20 Jahren!**



- Neubau
- Reparatur
- Sanierung
- Umbau
- Schallschutz
- Reinigung

Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner wenn's um Decken geht!

Kontakt: Hegifeldstrasse 1a • 8404 Winterthur • 052 242 64 18 • info@serviceblitz.ch • www.serviceblitz.ch



WWW.SIGAREAL.CH

Ein Projekt der SIG Gemeinnützige Stiftung

Unihockey

Herren I, 3. Liga

Das Team um Trainer Beat Gisler legte einen starken Saisonstart hin. Nach sechs Spielen kann es eine vielversprechende Bilanz ziehen: fünf Siege und nur eine Niederlage. Doch ein Blick auf die Tabelle zeigt, dass es doch nicht so rosig ist, wie es klingt. Lediglich zwei dieser Siege konnten in der regulären Spielzeit eingefahren werden – das hat Punkte gekostet.

So liegen die Kadetten zwischenzeitlich auf Rang drei der Tabelle, mit Potential in beide Richtungen. Das erst- und das fünftplatzierte Team trennen gerade mal drei Punkte – das entspricht einem Sieg oder einer Niederlage. Der weitere Verlauf der Saison verspricht spannend zu werden. Noch darf man auf alles hoffen.

Doch wohin die Saison auch führt, eines ist klar: Das Herrenteam braucht mehr aktive Mitglieder sprich Spieler. Interessierte können ein unverbindliches Probetraining vereinbaren, um ein Team mit Potential zu unterstützen!

Elia Schudel, Spieler

Herren II, 5. Liga (KF)

Saisonstart mit Licht und Schatten

Nach der verpatzten letzten Saison waren sich sämtliche Spieler des Herren 2 einig: „Dieses Jahr soll es besser werden!“ Dementsprechend motiviert fuhr ein ordentlich besetzter Kader zur ersten Meisterschaftsrunde nach Zürich. Der erste Gegner kam denn auch aus der Zwinglistadt. Mit Rämi Floorball traf man auf eine technisch beschlagene Mannschaft. Die Kadetten hatten Mühe mit den präzisen Pässen der Hausherren und

finden nur schleppend ins Spiel. Das Endresultat von 2:10 ist womöglich etwas zu hoch, aber keinesfalls unverdient.

Im zweiten Match bekam man es mit den Phantoms Rafzerfeld zu tun. Einem Gegner, dem man in der letzten Saison immerhin einen Punkt abknöpfen konnte. Der Start gelang sehr gut und so führte man nach 30 Minuten mit 5:1. Die Führung schien den Orangen jedoch nicht Flügel zu verleihen, sondern eher eine Bleikugel an den Fuss zu ketten. Nur so ist der Leistungseinbruch zu erklären. Innert kürzester Zeit erhielt man sechs Gegentore und verlor so die Partie auf unnötige Weise mit 5:7.

Für die zweite Meisterschaftsrunde machten sich die Mannen aus der Munotstadt auf nach Kloten. Dort wartete mit dem UHC Uster ein Gegner, der augenscheinlich über viel Erfahrung verfügt. In einem offenen Schlagabtausch unterlagen die Kadetten äusserst knapp mit 8:10. Mit etwas Glück hätte das Pendel auch auf die andere Seite ausschlagen können.

Das vierte und bis anhin letzte Meisterschaftsspiel absolvierte man gegen die altbekannten Wildpigs aus dem Wyland. Waren die Duelle gegen diesen Gegner in der Vergangenheit immer äusserst hitzig, währte man sich beim Anblick dieser Partie eher beim Wanderausflug der Männerriege. Emotionen fehlten gänzlich. Schlussendlich verloren die Kadetten auch diese Partie mit 3:6 und grüssen zusammen mit Kloten-Bülach und Winterthur vom Tabellenende.

In der nächsten Meisterschaftsrunde trifft man dann auf die Uhwieser Rotäugli und Innebandy Zürich. Die

Schaffhauser sind guten Mutes, in dieser Runde endlich die ersten Punkte einzufahren.

André Uehlinger, Spieler

Junioren U21 D

Die U21-Junioren der Kadetten Schaffhausen absolvierten eine reibungslose Vorbereitung. Der Kader mit 15 Feldspielern und 2 Torhütern ist gut besetzt. Vier Spieler der U18-Junioren sind im Rahmen des Förderkaders als Verstärkung ebenfalls im Team.

Die erste Meisterschaftsrunde in Zumikon sollte der Mannschaft und dem Coach einen ersten Standpunkt vermitteln. Bereits im ersten Spiel musste das Team aufgrund von Ferienabwesenheiten auf zwei Spieler verzichten und kassierte die erste Niederlage gegen die noch unbekanntes Powermäuse aus Brugg. Mangelnde Chancenauswertung und höchst effiziente Gegner waren hauptursächlich dafür. Im zweiten Spiel zeigten die Kadetten Moral und drehten einen Rückstand auf 2:2. Der erste Punkt dieser Saison.

Mit dezimiertem Kader reisten die Kadetten an die zweite Meisterschaftsrunde nach Dübendorf und konnten in einem souveränen Spiel mit viel Kampf und Teamgeist ein 0:2-Rückstand in ein 2:2-Unentschieden drehen. In den letzten Spielminuten gab es sogar noch eine Chance zum 3:2-Siegestreffer, die aber ungenutzt blieb. Im zweiten Spiel stand man der U21 aus Stammheim gegenüber, das Derby also. Die Weinländer sind bekannt für ihre körperbetonte und aggressive Spielweise. Dementsprechend kamen die Kadetten in der ersten Hälfte des Spiels

nicht ins Spiel, konnten aber trotzdem 2:0 in Führung gehen. In der zweiten Hälfte konnte Wyland durch intensives Forechecking das Spiel in den letzten Minuten noch zum Endstand von 2:2 ausgleichen.

Lukas Jenny, Trainer

Junioren U18 C

Die neue Saison begann für die U18-Junioren mit den teamübergreifenden Sommertrainings auf der Munotsportanlage. Neben einem Intervalltraining stand die Munottreppe auf dem Programm. Wer nach dem "obligatorischen" Teil noch Power in den Füßen hatte, konnte sich im Fussballspiel beweisen. Aufgrund des Rücktritts des Trainers Janick Gysel musste eine Lösung für die Saison 2016/17 gefunden werden. Spieler der Herren 1- und U21-Mannschaft übernehmen abwechselnd die Trainings. Von Seiten des Vorstands hat sich Kevin Gysel bereit erklärt den Trainingsbetrieb zu gewährleisten und administrative Arbeiten zu übernehmen. Für die Meisterschaftsrunden konnte mit Edwin Hablützel ein unihockey-begeisterter Coach gefunden werden, der mit einigen Jahren Unihockeyerfahrungen aufwarten kann. In der Halle legt Interimscoach Kevin Gysel das Augenmerk auf ein gutes Passspiel. Die vier Abgänge der Vorsaison galt es zu ersetzen, was mit vier neu lizenzierten Spielern gelang. So begrüsst die Unihockeyabteilung Jonathan Keller, Manuel Keller, Andri Baumann und Kay Zimmermann offiziell im U18-Team. Die U18-Junioren werden in der Saison 16/17 von Marco Hablützel als Captain und Sascha

Unihockey

Gubser als Vize-Captain angeführt. Der Start in die Meisterschaft erwies sich als schwer, da mit Gegner Wetzikon der vorjährige Tabellenzweite gegenüberstand. Nach einer Startniederlage konnten die Junioren das zweite Spiel des Tages souverän mit 6:1 gegen Egg für sich entscheiden. Die zweite Meisterschaftsrunde erwies sich erneut als Herkules-Aufgabe. Mit Kloten-Bülach und Zürich Oberland musste die U18 gegen zwei starke Gegner ran. Beide Spiele gingen verloren, jedoch fand Coach Hablützel lobende Worte für seine Jungs, da der Kampfgeist stimmte und sich die Mannschaft zu keinem Zeitpunkt aufgegeben hatte. "Die Stimmung im Team war trotz der Niederlagen super",

so Vize-Captain Gubser.

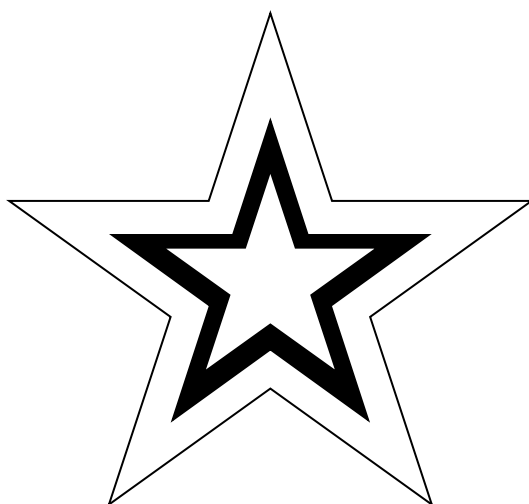
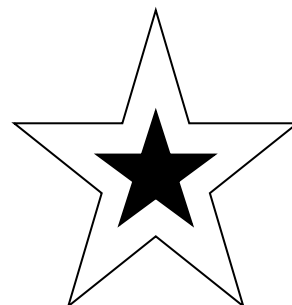
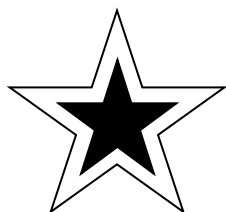
In der Zwischenzeit konnten sich die Coaches über eine weitere Neulizenzierung freuen; Simon Schenk ist zum Team gestossen.

Am 20. November stand eine interessante Runde auf dem Programm. Gegen Frauenfeld wurde ein 5:5 Unentschieden, gegen Embrach ein 8:2 Sieg erzielt.

Fazit: Die Junioren U18 der Kadetten Unihockey Schaffhausen belegen nach drei gespielten Meisterschaftsrunden Platz sechs.

Nach wie vor sind begeisterte Unihockeyaner im Alter von 14 bis 17 Jahren eingeladen ein Schnuppertraining zu besuchen.

Kevin Gysel, Vorstand





Huber + Bühler ag

Heizung • Sanitär



Huber + Bühler AG



Ebnatring 25

CH - 8207 Schaffhausen



+41 (0)52 630 26 66

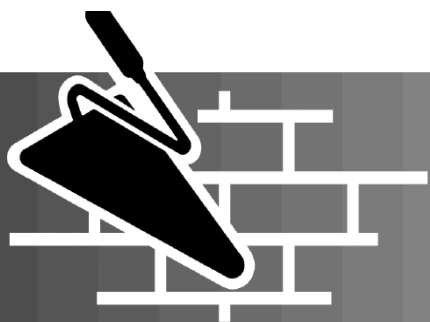


www.huberbuehler-ag.ch



info@huberbuehler-ag.ch

**WENGER+WIRZ
ELEKTRO
TELEMATIK**



Kurt Schlatter AG

Mauer- und Schalungsbau

Hauptstrasse 88 • 8231 Hemmental

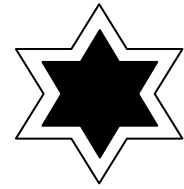
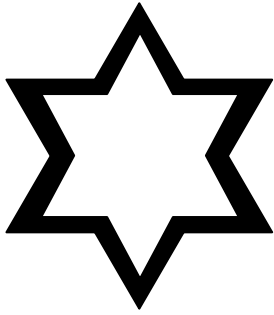
Telefon Geschäft +41 52 685 41 30

Fax +41 52 685 41 61

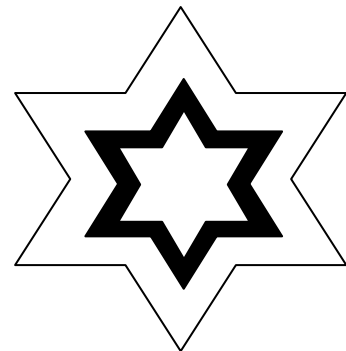
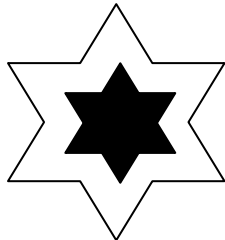
Martin Ochsner +41 79 407 12 30

Kurt Schlatter +41 79 671 12 30

info@kurtschlatterag.ch



Das
Info-Team
wünscht allen frohe
Weihnachten,
einen guten Rutsch
und viel Glück
im 2017

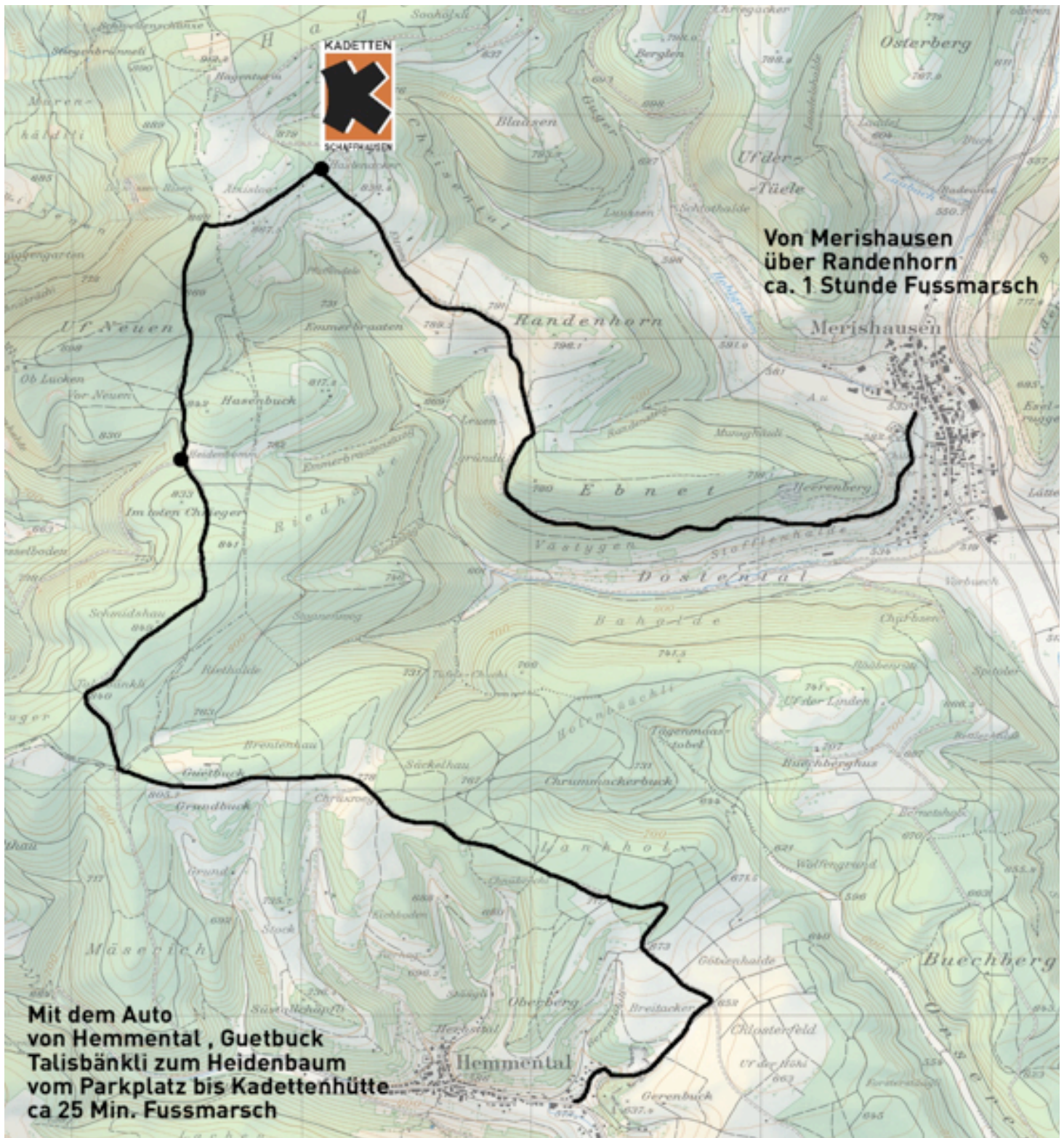


Redaktionstermine 2017

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Nr. 1 / März 2017	20. Februar 2017	Ende März 2017
Nr. 2 / Juni 2017	20. Mai 2017	Ende Juni 2017
Nr. 3 / September 2017	20. August 2017	Ende September 2017
Nr. 4 / Dezember 2017	20. November 2017	Ende Dezember 2017

Kadettenhütte auf dem Hagen

Die KOS/Altkadetten besitzen auf dem Hagen oberhalb Merishausen auf ca. 850 m. ü. M. eine gemütliche Vereinshütte. Diese Hütte ist in der Regel **jedes Wochenende im Jahr am Samstag von 12.00 bis 16.00 Uhr und am Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr für alle Mitglieder, Sponsoren und Freunde der Kadetten Schaffhausen geöffnet**. Bei schlechtem Wetter, wenn es aus Kübeln regnet, bei Eis und Schnee, wenn die Zufahrtsstrassen schlecht befahrbar sind hat der Hüttenwart die Möglichkeit selbständig zu entscheiden ob er die Hütte öffnen will. Auf <http://www.kos-altkadetten.ch> Hagenhütte kann der Belegungsplan und die Telefonnummern der Hüttenwärter nachgeschaut werden.



Adressänderungen an:
Kadetten Handball AG
Geschäftsstelle
Schweizersbildstrasse 10
8207 Schaffhausen
geschaefsstelle@kadettensh.ch

P.P.
8207 Schaffhausen



**...und sofort
ist Farbe im Spiel**

Druckwerk SH AG

Schweizersbildstrasse 30 | 8207 Schaffhausen | Telefon 052 644 03 33 | www.druckwerk-sh.ch